

Lieferschein Nr. : 953208; Medien Nr. : 1036; Medienausgabe Nr. : 461942; Objekt Nr. : 4586594; Subobjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 24; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7332790

Obsiegt im Rechtsstreit gegen Post

(sda) Erwin Kessler, Präsident des Vereins gegen Tierfabriken (VgT), hat in seinem Streit mit der Post obsiegt. Das Bezirksgericht Frauenfeld wertet die Weigerung der Post, die VgT-Zeitung zu verteilen, als widerrechtlich.

Ausgelöst hatte den Zivilprozess die Weigerung der Post im Dezember 1999, die «VgT-Nachrichten» – die Zeitung des Vereins gegen Tierfabriken – anzunehmen und zu verteilen. Die Post argumentierte, ihr Ansehen werde durch die Angriffe auf Tierhalter geschädigt, die in der Zeitung enthalten waren.

Sollte die Post das Urteil nicht anfechten, müsste sie wohl auch die «AcusaNews», die französischsprachige Ausgabe des VgT-Blatts, verteilen. Deren Annahme hatte die Post noch vergangene Woche in Lausanne verweigert. Im Oktober hatte die Post in Weinfelden zudem erneut die Annahme der «VgT-Nachrichten» abgelehnt.



Bortoluzzi muss vor Gericht

Vorwurf der Sachbeschädigung

sda. Der Zürcher SVP-Nationalrat Toni Bortoluzzi muss sich vor dem Bezirksgericht Affoltern verantworten. Ihm wird Anstiftung zur Sachbeschädigung in einem Streit mit dem Tierschützer Erwin Kessler vorgeworfen.

Bezirksanwalt Georges Fäh hat Ende Oktober Anklage gegen Bortoluzzi erhoben, wie er am Montag auf Anfrage der Nachrichtenagentur SDA sagte. Der Vorfall in Bortoluzzis Wohngemeinde Affoltern am Albis liegt mehr als ein Jahr zurück.

Am 30. September 1999 wollte der Tierschützer mit einer Begleiterin vor einem Restaurant am Fischkasten mit Forellen einen Zettel mit der Aufschrift «Tierquälerei» anbringen. In der Folge kam es zum Streit mit dem Wirt und anderen Anwesenden, die die beiden Tierschützer am Wegfahren hindern wollten.

Dabei fuhr Kesslers Begleiterin den Wirt mit dem Auto an und rollte einer weiteren Person über den Fuss. Bortoluzzi war als Gast im Restaurant anwesend und liess einer anderen Person ein Sackmesser, mit dem diese die Pneu des Wagens aufschnitt. Mitangeklagt ist auch der Wirt des Restaurants.

Gegen die Begleiterin von Kessler wurde ebenfalls Anklage wegen Körperverletzung erhoben, sagte Fäh. Die Verhandlungen finden im April nächsten Jahres statt. Die parlamentarische Immunität schütze Bortoluzzi in diesem Fall nicht, da der Vorfall nichts mit seiner Tätigkeit als Nationalrat zu tun habe, sagte Fäh. Bortoluzzi war am Montagvormittag nicht erreichbar. Im Fall einer Verurteilung muss er mit einer Geldbusse rechnen.

Lieferschein Nr. : 953208; Medien Nr. : 1358; Medienausgabe Nr. : 463789; Objekt Nr. : 4588594; Subjekt Nr. : 1; Lektoren Nr. : 24; Abo Nr. : 1010923; Treffer Nr. : 7334731

